

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

	1. Entscheidung
Nr.	15-1629/2015 N1 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	7.4.2.1.

Kapazität Buslinie 700 dem Bedarf anpassen **Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 15.07.2015** **TOP 7.4.2.1.**

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten mit der ~~Üstra~~ **RegioBus** bzw. der Region Hannover zu verhandeln, dass auf der Buslinie 700 stadteinwärts im morgendlichen Berufsverkehr (bis mind. 9 Uhr) die größeren Gelenkbusse statt der kleinen Zweiachser eingesetzt werden.

Entscheidung

Dem Antrag wird teilweise gefolgt.

Der Antrag wurde zur Stellungnahme an die Region Hannover weiter geleitet.

Die Region teilt mit, dass regelmäßige Fahrgastzählungen ergeben haben, dass die Fahrten der Linie 700 in Richtung Hannover in der Morgenspitze zwischen 06.30 Uhr und 08.30 Uhr z. T. so stark ausgelastet sind, dass sie an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen. Vereinzelt kam es in der Vergangenheit vor, dass ab Ahlem nicht alle Fahrgäste mitgenommen werden konnten und auf den nachfolgenden Bus warten mussten.

I.d.R. verkehren in dem betrachteten Zeitraum Standardlinienbusse, da die bei der RegioBus vorhandenen Gelenkbusse bedarfsgerecht im zeitlich parallel laufenden Schülerverkehr im Regionsgebiet eingesetzt werden. Auf der Fahrt mit der regelmäßig stärksten Besetzung mit Ankunft um 7.41 Uhr an der Haltestelle Hannover/ZOB ist bereits ein Gelenkbus im Einsatz. Weitere Gelenkbusse sind in dieser Zeitlage leider nicht vorhanden.

Zum kommenden Fahrplanwechsel am 13.12.15 wird auf Beschluss der Regionsversammlung am 21.07.15 in der Zeit von ca. 8.00 – 10.00 Uhr der heutige 15-Minuten-Takt auf 10 Minuten verdichtet, damit die im Nahverkehrsplan festgelegten Qualitätskriterien eingehalten werden können.

Mit Blick auf das bevorstehende Winterhalbjahr und einer zu erwartenden höheren Fahrgastnachfrage wird sich die RegioBus darauf einstellen, bei Bedarf in der Morgenspitze vor 8.00 Uhr das Platzangebot bei Bedarf durch einzelne Verstärkerfahrten zu erhöhen.

18.62.10 / 66 / Region Hannover
Hannover / 12.11.2015